

Anmeldung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3 – Wissenschaft und Forschung, Hochschulen
Werderstr. 124
19055 Schwerin

Anja Hegermann
Tel.: 0385 588-7337
E-Mail: a.hegermann@bm.mv-regierung.de

Die Anmeldung zu den „Round Tables“ erfolgt vor Ort.



21. November 2019

Sechste Hochschulpolitische Konferenz

Anmeldeschluss: 14. November 2019

Tagungsort

Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Str. 14
17489 Greifswald

Moderation

Henning Lipski, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Redaktion: Kurt Schanné, Michaela May (V.i.S.d.P.)
Fotos: sveta/fotolia.com (Titelbild), Ute Grabowsky (Porträt Bettina Martin)
Kontakt: presse@bm.mv-regierung.de

Wissenschaft und Wahrheit

Sechste Hochschulpolitische Konferenz
Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald



Sehr geehrte Damen und Herren,

was ist Wahrheit? Diese Frage des römischen Statthalters Pontius Pilatus ist uns biblisch überliefert. Auch für die europäische Wissenschaft in ihren verschiedenen historischen Ausprägungen ist die Suche nach Wahrheit maßgeblich.

Dabei waren Konflikte mit religiösen und politischen Autoritäten unausweichlich. Heute genießt die Wissenschaft bei uns grundrechtlichen Schutz. Ihre Aufgabe ist es, die Welt in all ihren Facetten möglichst objektiv zu erkennen und aus einem tieferen Verständnis Strategien für die Lösung anstehender Probleme abzuleiten. Klimawandel, Mobilität, Energie, Gesundheit und vieles mehr: Alle großen gesellschaftlichen Herausforderungen sind auf den Beitrag der Wissenschaft angewiesen.

Gleichzeitig erleben wir aktuell eine bisweilen radikale Infragestellung der Wissenschaft. Das Vertrauen in die Wissenschaft hat in letzter Zeit gelitten. Sie wird nicht selten unter den Verdacht gestellt, interessengeleitet zu sein. Erkenntnisse der Wissenschaft werden von höchster Stelle als „fake news“ abgetan und damit öffentlich diskreditiert. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden in ihrer Tätigkeit behindert.

In diesem Spannungsfeld möchte ich gemeinsam mit Ihnen und den hochschulpolitisch tätigen Verbänden über die Verantwortung der Gesellschaft für gute Wissenschaft nachdenken. Welchen Kriterien folgt seriöse Wissenschaft? Unter welchen institutionellen Bedingungen kann sie gelingen? Wie lassen sich ihre Ergebnisse für die Öffentlichkeit transparenter machen? Nimmt der Einfluss politischer Ideologien auf die Wissenschaft zu? Gibt es Grenzen der Wissenschaft und, wenn ja, wie lassen sie sich bestimmen?

Ich freue mich auf spannende Eingangsimpulse und eine fruchtbare Diskussion.

Bettina Martin

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Programm

- 09:30 Uhr Einlass und Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung und thematische Hinführung
Bettina Martin, Wissenschaftsministerin
- 10:15 Uhr **Impulsreferate**
Vertrauen in die Wissenschaft
Prof. Dr. Bärbel Friedrich, Molekularbiologin,
ehem. Direktorin des Alfred-Krupp-Wissenschaftskollegs,
Mitglied der Leopoldina
- 10:45 Uhr **Wahrheit, Deutungsmacht und die Debatte um „fake news“**
Prof. Dr. Heiner Hastedt, Philosoph,
Universität Rostock
- 11:15 Uhr **„Round Tables“ – Impuls und Diskussion**
Wissenschaft und Politik
Christian Nestler, Leiter des Büros der Ministerin
- Wissenschaft – Kommunikation – Medien**
Jan Meßerschmidt, Universität Greifswald
Christine Manthe, Hochschule Neubrandenburg
- Wissenschaft und Gegenaufklärung**
Dr. Daniel Keil, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
Frankfurt/Darmstadt
- Grenzen der Wissenschaft**
Prof. Dr. Micha Werner, Universität Greifswald
- 12:15 Uhr **Abschließende Podiumsdiskussion**
mit der Wissenschaftsministerin, den Referenten und
Prof. Dr. med. Rüdiger Köhling, Vorsitzender des
Deutschen Hochschulverbands M-V
- 13:15 Uhr **Get together mit Imbiss**
- 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**